

Montag, 21. September 2020 Ronnenberg

Freiluftsaion im Kulturladen beendet

Weiter geht es im Oktober in der Gärtnerei

Von Janna Silinger

Beim letzten Freiluftkonzert im Garten hinter dem Café benthe.mitte spielt das Duo Cream Flow. Fotos: Janna Silinger



Benthe. Die Freiluftsaion des Kulturladens in Benthe ist am Sonnabend mit einem letzten Konzert im Garten hinter dem Café benthe.mitte zu Ende gegangen. Rund 70 Besucher waren gekommen, um den Sommer zu verabschieden und der Musik des Duos Cream Flow zu lauschen.

Dazu gehören zum einen die Jazzpianistin Agnes Hapsari, die nicht nur Piano spielt, sondern gleichzeitig mit ihrer klaren Stimme das Publikum in ihren Bann zieht. Zudem steht der Komponist und Gitarrist Pit Schwaar auf der Bühne. Auch er schafft es, die Zuhörer mit einer hochklassigen Mischung aus Swing, Latin, Pop Classics und Soft Soul mitzureißen.

Dank für Auftrittsmöglichkeit

Schwaar spricht gleich zu Beginn die Worte, die eigentlich zum Ende eines Konzertes üblich sind: „Danke! Vielen Dank an den Kulturladen, der diese Veranstaltung hier möglich gemacht hat.“ Die Zeiten seien insbesondere für Musiker nicht leicht, weshalb die Freude besonders groß sei, an diesem Nachmittag und bei diesem tollen Wetter für die Besucher spielen zu dürfen.

Und darüber freuen sich auch die Veranstalter. Der Vorsitzende des Vereins Kulturladen, Christian Gehrold, zeigt sich begeistert von diesem Saisonabschluss. „Es hätte nicht besser laufen können. Und es sind immer mehr Menschen gekommen, je bekannter das hier wurde“, sagt er. Das Cream-Flow-Konzert sei ausverkauft. „Mehr als 70 Menschen können wir leider nicht reinlassen, das passt sonst mit den Abständen nicht mehr“, sagt er.

Aber für Wehmut sei keine Zeit. Denn schon am 9. Oktober geht das Programm weiter. Dann allerdings im Gewächshaus der Gärtnerei, sagt Gehrold. Dort spielen dann Paul Lamb und Paul Strentz aus England.

Vor dem Brexit nach Benthe

„Die kommen extra vor dem Brexit von der Insel noch mal rüber“, sagt Gehrold lächelnd. „Wir sind wirklich gespannt, wie das dann angenommen wird.“ Im Gewächshaus fänden ebenfalls bis zu 70 Personen Platz – und um die Verpflegung kümmere sich weiterhin das Kulturcafé.



Freut sich über die erfolgreiche Kultursaison: Vereinsvorsitzender Christian Gehrold